

# STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neuallermoehe.de  
#neuallermoehe

TOP THEMA

## EIN DORFBACKOFEN FÜR NEUALLERMÖHE SEITE 5

AUSGABE

# 33

12/2022

BERATUNGSANGEBOT ZUR  
SOLARENERGIENUTZUNG

SEITE 3

NEUALLERMÖHE WIRD  
SCHÖNER! SEITE 4

NEUES VEREINSZENTRUM  
IN BETRIEB SEITE 4

NEUES AUS DER  
CLARA-GRUNWALD-SCHULE  
SEITE 9-11

# INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

- RISE IN NEUALLERMÖHE
- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — NEUES BERATUNGSANGEBOT ZUR SOLARENERGIENUTZUNG
- 3 — VERFÜGUNGSFONDSANTRÄGE

4

- BERICHTE AUS DEM STADTTEIL
- 4 — NEUALLERMÖHE WIRD SCHÖNER!
- 4 — WIR SUCHEN DICH!
- 4 — VEREINSZENTRUM HENRIETTE-HERZ-RING IST IN BETRIEB
- 5 — EIN DORFBACKOFEN FÜR NEUALLERMÖHE
- 6 — „COME IN“ – DER NAME IST PROGRAMM
- 7 — NEUE STIFTUNG IM BEZIRK: TO HUUS
- 7 — SENIOREN HELFEN SENIOREN
- 8 — GRUNDSCHUL-CUP VERBINDET!
- 8 — „ALLERMÖHE CLEAN-UP“ VOR HALLOWEEN
- 9 — CGS FEIERTE IHREN ERSTEN SPONSORENLAUF
- 10 — SPITZENBEWERTUNG FÜR DIE CGS
- 11 — KINDER HELFEN KINDERN – ERSTE HILFE KENNT KEIN ALTER

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111. Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: [www.hamburg.de/melde-michel](http://www.hamburg.de/melde-michel). Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

## APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! mehr unter: [www.srh.de](http://www.srh.de)



**TITELFOTO** Winterereinbruch in Neuallermöhe Januar 2021  
Foto von Alina Csambal



## LIEBE NEUALLERMÖHER\*INNEN,

in diesem Sommer und Frühherbst konnten zur großen Freude vieler endlich wieder Feste und Veranstaltungen stattfinden. Auch das Fleetplatzfest wurde auf Anregung des neu gegründeten Jugendbeirats noch kurzfristig Anfang September gefeiert. Normalerweise findet es vor den Sommerferien statt, so ist es auch für 2023 geplant.

Wie in der letzten Stadtteilzeitung angekündigt, haben wir bei der Sitzung des Beirats am 7. November gemeinsam begonnen zu planen, wie wichtige Projekte der RISE-Gebietsentwicklung nach Auslaufen des Förderprogramms (ab Anfang 2024) weiter laufen können.

Der Stadtteilbeirat, die AG Umwelt mit den Fleetreinigungen und Fleetpatenschaften und das Fleetplatzfest sollen auf jeden Fall weiter laufen. Auch eine Fortsetzung der Stadtteilzeitung wäre wünschenswert, schließlich wird sie von vielen Neuallermöher\*innen gern gelesen. Wer noch Lust hat, bei einem der Projekte mitzumachen: melden Sie sich gern beim Stadtteilbüro!

Nun kommen erst einmal der Winter und die Weihnachtszeit auf uns zu. Vieles bereitet im Moment Sorgen, was aber immer hilft, ist mit netten Menschen gemeinsam aktiv zu sein. Z.B. beim Engagement für Geflüchtete, die Energiewende, saubere Fleete oder bei der Gestaltung des Stadtteillebens.

Mit den besten Wünschen für Sie  
Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Kirsten Stubbe & Alina Csambal

## KONTAKT



Kirsten Stubbe und Alina Csambal



**STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE**  
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg  
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail: [neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de)  
Website: [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)  
Facebook: [fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe](https://fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe)

**Bitte neue Sprechzeiten beachten!**  
Sprechzeiten:  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

# RISE IN NEUALLERMÖHE

## DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT SEPTEMBER UND NOVEMBER 2022

Beide Sitzungen haben wieder im Hybrid-Format stattgefunden, d.h. man konnte auch digital teilnehmen. Beim September-Beirat im Bürgerhaus Allermöhe hat zunächst Michael Schütze vom Stadtteilverein Lohbrügge berichtet, wie der Verein die Verstetigung der 2015 beendeten RISE-Förderung umsetzte. Herr Schütze stand auch für Fragen zur Verfügung. Danach wurde über die Verstetigung in Neuallermöhe gesprochen: zum Auftakt der gemeinsamen Planungen fragte die Moderatorin zunächst, welche der Projekte Stadtteilbeirat, Stadtteilzeitung, AG Umwelt mit Fleetreinigungen und Fleetpatenschaften, Fleetplatzfest und Jugendbeirat nach Ansicht der Teilnehmenden fortgeführt werden sollen? Grundsätzlich hat sich das Plenum dafür ausgesprochen, alle Projekte fortzuführen, falls dies machbar sei.

In der Novembersitzung war die Bergedorfer Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann zu Gast und sprach über Neuallermöhe Themen, unter anderem anstehende Beendigung des RISE-Programms und die bevorstehenden Veränderungen durch den Bau von Oberbillwerder. Danach beantwortete sie noch Fragen aus dem Publikum. Weiterhin wurde in der Sitzung nun mit einer konkreteren Planung der Verstetigung begonnen: was sind die bisherigen Anforderungen der einzelnen Projekte und wer hat Lust, sich zu engagieren? Frau Stubbe wird mit den Interessierten projektbezogene Arbeitsgruppen bilden, um gemeinsam erste Ideen und Schritte zur Fortführung der gewünschten Projekte zu erarbeiten. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen bei den Arbeitsgruppen mitzumachen - melden Sie sich gern beim Stadtteilbüro.

## NEUES BERATUNGSANGEBOT ZUR SOLARENERGIENUTZUNG



Seit Oktober 2022 findet im Stadtteilbüro ein neues ehrenamtliches und nicht-kommerzielles Beratungsangebot statt.

Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten, im privaten Bereich Energie zu sparen, Solarenergie zu nutzen und damit zur Energiewende beizutragen.

Im Rahmen der Beratung können (für Eigentümer\*innen und Mieter\*innen) Möglichkeiten in der individuellen Anwendung besprochen werden:

- Erläuterung unterschiedlicher Möglichkeiten der Solarenergienutzung
- Erörterung zur Vorgehensweise bei der Umsetzung solcher Projekte
- Begleitung bei der Auslegung und Auswahl von geeigneten Systemen
- Bewertung von vorhandenen Angeboten für konkrete Anwendungsfälle.

Donnerstag 16 bis 18 Uhr im Stadtteilbüro Neuallermöhe, Fleetplatz 1 (Galeriepassage 1. OG).

Diplom Ingenieur Walter Guevara war bis zum Ruhestand in leitender Funktion im Bereich des Energiemanagements in der Industrie tätig.

Beratung nur mit Anmeldung! Mail direkt an Herrn Guevara: [walter.guevara@web.de](mailto:walter.guevara@web.de)



Herr Alfars, stell. Schulleiter der Gretel Bergmann-Schule und Stadtteilpolizistin Maren Suer auf dem Fleetplatzfest

## VERFÜGUNGSFONDSANTRÄGE

BEWILLIGT WURDEN FOLGENDE ANTRÄGE

**AUGUST (ONLINE-ABSTIMMUNG) STADTTEILBÜRO: FLEETPLATZFEST**

1.000,00€

**SEPTEMBER KOKUS E.V.: EHRENAMTLICHES BANKSTREICHEN HAINBUCHENALLEE**

100,00€

**ANTON-RÉE-SCHULE: SELBSTBEHAUPTUNGSKURS**

1.764,00€

**NOVEMBER KULTURA: ERGÄNZUNG LICHTANLAGE**

2.151,52

**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE: WEIHNACHTSBAUM FLEETPLATZ**

150,00€

# BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

TEXT

RÜDIGER FREYGANG | MITGLIED IM STADTTTEILBEIRAT

## NEUALLERMÖHE WIRD SCHÖNER!

Sie stehen an vielen Straßenecken und Plätzen in unserem Stadtteil und sehen häufig nicht gerade schön aus: die grauen Kästen der Versorgungsunternehmen (Telefon, Internet, Strom, Beleuchtung, Post, ...).

Einige davon wurden jetzt zu echten Kunstwerken! Der Stadtteilbeirat hat in einem Auswahlverfahren zunächst 8 Kästen ausgewählt, die von zwei bekannten Hamburger Straßenmal-Künstlern gestaltet werden sollen.

Vincent Schulze hat bereits „geliefert“. Seine 4 Kunstwerke sind in Neuallermöhe-Ost an folgenden Orten zu sehen:

2 Kästen befinden sich auf dem Edith-Stein-Platz, 2 weitere gegenüber vom Bürgerhaus am Ebner-Eschenbach-Weg.

Kai Teschner beschäftigt sich mit 4 Kästen in Neuallermöhe-West. Allerdings wird er vermutlich erst im nächsten Jahr die Arbeiten ausführen. Wir werden dann über die Fertigstellung berichten.

### Kontakt:

Über ihre Rückmeldungen zu dieser Initiative freuen wir uns. Schreiben sie uns gerne per Mail: [neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de)



TEXT

CHRISTINE PISCAER  
BERGEDORFER F. VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

## WIR SUCHEN DICH!

Seit mehr als sechs Jahren vermitteln wir im Raum Bergedorf PATENSCHAFTEN zwischen Menschen, die hier leben oder aufgewachsen sind, und Menschen anderer Kulturen, die zu uns gekommen sind, um Schutz vor Krieg, Vertreibung und/oder Verfolgung zu suchen. Patenschaften sind eine großartige Form der Unterstützung beim Ankommen in einer neuen, fremden Umgebung, sie fördern den Kulturaustausch und das Verständnis für den jeweiligen anderen Herkunftshintergrund und sie können für beide Seiten eine große persönliche Bereicherung darstellen.

Es gibt Patenschaften als allgemeine Alltagsbegleitung oder auch als Themenpatenschaften (z.B. Lern- und Sprachpatenschaften oder Wohnpatenschaften), als Einzelbegleitung oder als Team- oder Familienpatenschaften. In ausführlichen Gesprächen informieren wir Interessierte gerne über die vielen verschiedenen Möglichkeiten.

Patenschaften dauern mindestens sechs Monate, oft auch länger, vielfach münden sie in freundschaftlich-familiäre Beziehungen.

Wer Lust hat, sich einzulassen und mitzumachen, ist bei uns herzlich willkommen!

### Kontakt:

Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.  
[info@fluechtlingshilfe-bergedorf.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-bergedorf.de)  
[www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de](http://www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de)  
T. 040-721 2870 / T. 0179-4480 436

### LINKS

Kästen auf dem Edith-Stein-Platz vor und nach der künstlerischen Gestaltung

TEXT

SVEN-ERIC BEHN | SVNA

## VEREINSZENTRUM HENRIETTE-HERZ-RING IST IN BETRIEB

Das im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE) errichtete neue SVNA-Vereinszentrum Henriette-Herz-Ring ist seit Juni eröffnet! Neben einem Sportraum beherbergt es das Bistro „Unser Lieblingsplatz“.

Dieses ist Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr und nachmittags ab 16:00 Uhr (freitags 17:00 Uhr) sowie am Wochenende parallel zum Spielbetrieb geöffnet. Angeboten werden kleine, selbstgemachte Köstlichkeiten sowie kalte und warme Getränke zu fairen Preisen. Bei Bedarf können mit der Bistroleitung auch individuelle Ankunftszeiten vereinbart werden.

Im neuen Multifunktions-Sportraum bietet der SVNA eine Vielzahl frischer Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an. Im Fitness- und Gesundheitsbereich wird das Sportprogramm mit Rückenfit, Pilates, Poweryoga, Power-Rücken-Bauch, Bauch-Beine-Po&Rücken, Fit&Fun for everyone, Tumba, Yoga am Morgen und Deep Work bereichert. Für ältere Sportlerinnen und Sportler wird Bewegung für Senioren angeboten. Unverbindliche Probestunden können jederzeit mit der SVNA-Geschäftsstelle vereinbart werden (Tel. 735 32 00 oder [info@svna.de](mailto:info@svna.de)).

Neu im Programm ist Kinderyoga – hier werden sechs- bis zehnjährigen spielerisch Asanas näher gebracht. Der SVNA hat zusätzliche Kinderturngruppen aufgemacht und auch Cheerleading wird im Neubau angeboten. Weitere neue Angebote werden zeitnah folgen!

Darüber hinaus bietet das neue Gebäude auch noch einen Seminarraum, in dem beispielsweise Eltern- oder Mannschaftsabend durchgeführt werden, der aber auch privat angemietet werden kann. Außerdem trifft sich dort regelmäßig die neue SVNA-Dart-Gruppe (Do. 18 bis 21 Uhr).

Mehr Informationen über die konkreten Trainingszeiten und alle weiteren Angebote des SVNA sind auf der Website <https://svna.de> oder auch telefonisch 040-7353200 zu erhalten.

TEXT

ULRIKE JANCKE | KIRCHENGEMEINDE BERGEDORFER MARSCHEN

## EIN DORFBACKOFEN FÜR NEUALLERMÖHE



Was Ende April dieses Jahres bei einem Brainstorming zunächst nur als Idee in den Köpfen einiger Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen auftauchte, hat über den Sommer ganz konkrete Gestalt angenommen: Auf der Kirchenwiese der Franz-von-Assisi-Kirche wird ein Dorfbäckofen für den Stadtteil entstehen.

Nach gründlichen Recherchen, ersten Spendenaufrufen und Vergabe von Patenschaften wurde ab Mitte Juni über den ganzen Sommer fleißig gewerkelt:

Das Fundament wurde geschüttet und ein Sockel errichtet. Mit Beratung und Hilfe eines professionellen Ofenbauers wurde ein Ofenbausatz aufgesetzt.

Damit der Ofen optisch zum mittlerweile denkmalgeschützten Kirchbau passt, erhielt er eine Verkleidung aus passenden Verblendsteinen. Hierbei haben uns vier zukünftige Maurergesellen der Ab-

UNTEN

Der Backofen, seine Entstehung und ein darin gebackenes Brot  
© Ulrike Jancke

„UND SO WIRD ES AUCH IN ZUKUNFT HEIßEN: UNSER TÄGLICH BROT GIB UNS HEUTE“

ULRIKE JANCKE

schlussklasse für das Maurerhandwerk unter Leitung ihres Berufsschullehrers engagiert und tatkräftig unterstützt.

Anschließend wurde eine wärmende Hülle aus einem Lehm-Stroh-Gemisch und zuletzt eine Schicht Lehm-Feinputz aufgebracht. Damit er vor Regen und Nässe geschützt steht, hat der Ofen auch noch ein Dach bekommen.

Regelmäßig soll hier einmal im Monat das Abendmahlbrot für die Gemeinde gebacken werden, aber auch andere interessierte Bäcker und Bäckerinnen können zukünftig den Ofen nutzen – die genaueren Modalitäten müssen noch festgelegt werden (erforderliche Spenden für Brennholz, wer heizt an, wie wird der Back-Termin verabredet und kommuniziert...).

Zum Erntedanktag jedenfalls ist die erste Back-Runde erfolgreich absolviert worden. Und so wird es auch in Zukunft heißen „Unser täglich Brot gib uns heute“.



TEXT

KATJA FIEBACH | GSM GMBH

## „COME IN“ – DER NAME IST PROGRAMM

Seit Februar 2014 heißt es in der Alten Holstenstraße 23 in Hamburg-Bergedorf „come in“. Gemeint sind mit dieser Einladung alle jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die noch keinen Plan für ihre private und berufliche Zukunft haben.

Erst einmal reinkommen und ankommen, ohne große Erwartungen oder Voraussetzungen. Die Mitarbeiter\*innen des Projektstandortes sind sich im Klaren darüber, dass viele junge Erwachsene keine echte Idee haben oder manchmal auch nicht die passende Motivation aufbringen können, um sich Gedanken um ihre Zukunft zu machen. Hier setzt das Projekt, durchgeführt durch die gsm GmbH - Coaching & Bildung, seit Jahren erfolgreich an.

Viele junge Menschen fühlen sich nicht gehört und nicht verstanden, manchmal sogar alleingelassen. Die Corona-Pandemie hat das sicher nicht einfacher gemacht. Rückzug aus dem privaten Umfeld, Abschied von alten Zielen oder Verschieben von Aufgaben von morgen können mögliche Folgen sein. Darum lädt das „come in“ alle Interessierten auf eine Entdeckungsreise zu den eigenen Stärken, Talenten und Fähigkeiten ein.

Katja F.: „Ich bin seit August 2014 bei come in und durfte

schon viele junge Erwachsene auf ihrem Weg begleiten. Come in and find out – entdecke deinen Plan und mach das Selfie deines Lebens. Wir freuen uns auf dich.“

Das Angebot umfasst die Gelegenheit wieder einen Tagesrhythmus aufzubauen, die eigenen Interessen neu zu entdecken, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken, neue Motivation zu entwickeln und zu neuen persönlichen Perspektiven oder beruflichen Zielen zu kommen. Unterstützt wird weiter bei Fragen der Wohnungssuche, Ämtergängen oder der Begleitung zu Beratungsstellen.

Seit Juli 2021 ist das Projekt „come in“ Teilprojekt des Gesamtprojektes „come in & CatchUp“, finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH). Beide Projekte ergänzen einander, können allerdings autark voneinander aufgesucht werden. Das Projekt „CatchUp“ bietet dabei ausschließlich psychologische Unterstützung an.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich jederzeit eingeladen fühlen hereinzukommen und sich bei einem unverbindlichen ersten Termin beraten zu lassen.

TEXT

ANNA-LENA KREBS | STIFTUNG TO HUUS

## NEUE STIFTUNG IM BEZIRK: TO HUUS

**Neue Stiftung im Bezirk: TO HUUS vermittelt Wohnungen an Wohnungslose und sucht Unterstützer\*innen.**

Leben in öffentlicher Unterbringung, nicht selten in umgebauten Containern, bedeutet: Es gibt keinen Rückzugsort, keine Privatsphäre, keine Ruhe. Viele Menschen, häufig mit Fluchterfahrung, leben so über Jahre. Die gemeinnützige Stiftung TO HUUS setzt das erfolgreiche Integrationsprojekt „Wohnen“ des Bergedorfer für Völkerverständigung e.V. fort und hilft wohnungslosen Menschen dabei, endlich in eigene vier Wände ziehen zu können. Das gelingt durch eine enge Kooperation mit Hamburger Wohnungsgesellschaften und vielen weiteren Akteur\*innen.

Die gut ausgebildeten ehrenamtlichen Wohnungslots\*innen sind das Herzstück der sozialen Wohnungsvermittlung. Sie unterstützen die neuen Mieter\*innen bei der Wohnungsanmietung, im Kontakt mit Behörden und Ämtern und stehen ihnen im ersten Wohnjahr bei sämtlichen Fragen und Unsicherheiten rund um

das Thema Wohnen zur Seite. So sorgt die Stiftung für ein gutes Ankommen in der neuen Nachbarschaft. Viele weitere Ehrenamtliche helfen zusätzlich beim Umzug und bei Renovierungsarbeiten oder spenden Möbel.

Die Stiftung TO HUUS sucht dringend Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, Menschen auf ihrem Weg in eine Wohnung zu begleiten, meldet sich gerne unter [ehrenamt@stiftungtohuus.de](mailto:ehrenamt@stiftungtohuus.de).

Wohnungslose Menschen, die in Hamburg-Bergedorf oder Wandsbek leben,

**„DIE STIFTUNG SETZT DAS INTEGRATIONS-PROJEKT WOHNEN DES BERGEDORFER FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG E.V. FORT“**

ANNA-LENA KREBS

können sich um eine Aufnahme in das Projekt bewerben. Sie benötigen einen Aufenthaltstitel, ein Dringlichkeitspapier und Deutschkenntnisse mindestens auf A2-Niveau. Familien dürfen maximal vier Personen umfassen, da größere Wohnungen bei Hamburger Wohnungsunternehmen kaum zu finden sind. Personen mit Mietschulden kann die Stiftung leider nicht vermitteln. Wer alle Zugangsvoraussetzungen erfüllt, kann unter [wohnung@stiftungtohuus.de](mailto:wohnung@stiftungtohuus.de) oder 0171/5851809 einen Termin zum Kennenlernen anfragen.

**Kontakt/Spenden:**

Wir freuen uns auch über Spenden!  
Kontoinhaber: Hamburger Stiftungstreuhand e.V., Stiftung TO HUUS; Bank: Volksbank Raiffeisenbank; IBAN: DE22201901090010400570  
Oder ganz einfach über die Plattform WeCanHelp:  
[www.wecanhelp.de/stiftung-to-huus/spendenprojekt](http://www.wecanhelp.de/stiftung-to-huus/spendenprojekt)

TEXT

KARL SCHIRMER | STIFTUNG HAUS IM PARK

## SENIOREN HELFEN SENIOREN

**Handwerklich erfahrene Frauen und Männer helfen bei kleineren Reparaturen im Haushalt.**

Die dunkle Jahreszeit kommt. Alle Lampen funktionieren? Durch den Wechsel zu LED-Leuchten ließe sich sogar Energie sparen. Jalousien oder Rollos sind einwandfrei bedienbar? Die Fernbedienung für den Fernseher ist richtig programmiert? Diese und andere kleine, nicht alltägliche Arbeiten im Haushalt fallen mit dem Älterwerden oft zunehmend schwerer und können nicht mehr selbstständig erledigt werden. In diesen Situationen Hilfestellung zu bieten, ist

das Ziel des Angebotes „Senioren helfen Senioren“ der SHiP – Stiftung für Engagement in Bergedorf.

Wenn die notwendigen Materialien vor Ort sind, kümmern sich jeweils zwei Teammitglieder um die Reparatur oder den Einbau. Die Einsätze sind für die Nutzerinnen und Nutzer kostenfrei.

Zu erreichen ist das Team auch in Zukunft unter der Telefonnummer 040/18088703. Bei Ansagen auf dem Anrufbeantworter wird umgehend zurückgerufen.

Auch die SHiP zieht um und ist ab Dezember im KörperHaus zu erreichen.

Im Rahmen der Eröffnungswoche stellt sich das Team „Senioren helfen Senioren“ am 8. Dezember von 14 – 17 Uhr in den Räumen der SHiP persönlich vor.

**„DIE EINSÄTZE SIND FÜR DIE NUTZERINNEN UND NUTZER KOSTENFREI“**

KARL SCHIRMER



**OBEN**  
Die Teilnehmer\*innen des  
Grundschulcups  
© VC Allermöhe

**UNTEN**  
Beim Clean-Up  
© John Anthon

**TEXT**  
NIELS PAPE | VC ALLERMÖHE

## GRUNDSCHUL-CUP VERBINDET!

### Neuallermöher Grundschul-Cup verbindet Kids, Schulen und Communitys.

Am Freitag, den 28.10.2022 fand in der Sporthalle des Gymnasiums Allermöhe der Neuallermöher Volleyball Grundschul-Cup statt. Es waren 36 Kinder aus allen drei Grundschulen des Stadtteils am Start. Betreut und angeleitet wurden die Kids von unserem Jugendtrainerinnen- und Jugendsprecherinnen-Team, das aus Schülerinnen des Gymnasiums Allermöhe und der Gretel Bergmann Schule besteht.

Da es uns im Vorfeld leider nicht möglich war, allen Kindern bei einem Schulbesuch die Grundlagen des Volleyballs zu zeigen, gab es zu Beginn einen halbstündigen Crashkurs mit Kinder-Volleybällen im Baggern und Pritschen. Schon dabei zeigten sich sowohl die Kids als auch unsere zahlreichen Jugendtrainerinnen in Topform.

Anschließend wurde ein intensives 1 gegen 1 Turnier gespielt. Hierbei trafen die Kinder durch den Turniermodus schnell auf recht gleich starke Gegnerinnen, was für viele spannende Spiele

und tolle Ballwechsel sorgte. Nach vier Spielrunden stand Nene von der Anton Rée Schule als stolze Siegerin fest. Den 2. Platz belegte Lavin, ebenfalls von der Anton Rée Schule und den 3. Platz teilten sich Lisa und Melissa, beide von der Clara Grundwald Schule. Für alle Teilnehmerinnen gab es bunte Urkunden und kleine Preise.

Die kleinen Volleyball-Zwergel spiegelten die vielfältigen Communitys des Stadtteils und des Mittleren Landwegs wider. Wir sind ziemlich stolz darauf, dass gleich mehrere Mädchen aus IVK Klassen mit dabei waren, die erst seit ein paar Monaten in Deutschland sind. Für unser junges Orga- und Trainerteam, sowohl bei der Bewerbung als auch bei der Durchführung der Veranstaltung kein Problem, wird dort doch fließend Dari und Russisch gesprochen.

Wir sind sehr froh, dass wir so eine schöne und muntere Veranstaltung recht spontan auf die Beine stellen konnten und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

**TEXT**  
JOHN ANTHON, HEIMRAT

## „ALLERMÖHE CLEAN-UP“ VOR HALLOWEEN

Die Bewohner der Studenten/Azubi-Wohnheime „Sophie-Schop-Haus“ und „Allermöhe“ haben am Sonntag vor Halloween mal wieder kräftig Müll gesammelt. „Der Anreiz liegt darin Allermöhe sauberer zu machen, einen schönen Spaziergang zu haben und ein Zeichen für die Umwelt und dafür zu setzen, dass Müll aufheben besser und cooler ist, als ihn auf den Boden zu schmeißen.“, sagte John. „Das war mir gar nicht klar wie schlimm das ist, wie viele Leute Zigarettenstummel auf den Boden schmeißen. Ich gebe zu, ich habe das auch mal früher gemacht.“, gestand Tizian, einer der Mitsammelnden. In der Tat waren das eine Menge; und diese mit der Zange aufzuheben eine ganz schöne Arbeit. Aber es wurde natürlich alles aufgehoben, von Teddybär bis Vodka-Flasche.

Im Anschluss gab es zur Belohnung ein Gemüse-Curry mit lokalen Zutaten vom Wochenmarkt sowie mit welchen, die sonst wohl in der Müllverbrennungsanlage gelandet wären. Und auch für Getränke war gesorgt.

„Allermöhe-Clean-Up“ nennt sich diese Aktion und soll einmal im Monat stattfinden.

Bei Interesse an der Teilnahme ist es keine Pflicht Bewohner einer der Wohnheime zu sein und es kann sich gerne an folgenden Kontakt gewendet werden: johnton96@gmail.com.



**TEXT**  
ADA LUCIA TAMM | LEHRERIN UND FACHLEITUNG SPORT

## CGS FEIERTE IHREN ERSTEN SPONSORENLAUF

**Endlich war es soweit, am 28. September 2022 veranstaltete die Clara-Grundwald-Schule den ersten Sponsorenlauf in ihrer Schulgeschichte. Fast 400 kleine und große Menschen trafen sich an diesem Tag in der Grünen Mitte zum Laufen.**

Schon Wochen im Voraus wurde unser Sponsorenlauf geplant. Die Kinder fragten ihre Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde, ob sie ihre Sponsor\*innen sein wollten. In einer Sponsor\*innen-Liste wurde festgehalten, wer wieviel dem Kind pro Runde spenden wollte. Höchstens konnten 2 Euro eingetragen werden und die Kinder konnten maximal für zehn Runden Geld erlaufen. Im Sportunterricht der Klassen standen von jetzt an Laufspiel und das Lauftraining im Mittelpunkt.

Der Tag war gekommen und früh morgens begann in der Grünen Mitte der Aufbau der Getränketische und der Treffpunkte der Klassen. Zahlreiche helfende Eltern kamen, wurden begrüßt und wählten ihre Aufgabe. Die Vorfreude stieg, als die ersten Sonnenstrahlen zu sehen waren, laute Musik aus den Boxen erklang und die Klassen in Laufkleidung

und mit Namensschildern eintrafen.

Alle gingen an den Start und los ging es. Die Grundschüler\*innen liefen die erste Runde gemeinsam mit ihren Lehrer\*innen. Danach entschied jedes Kind selber, wie lange es laufen wollte. Nach jeder Runde erhielten die Kinder von den helfenden Eltern einen Stempel auf ihr Namensschild, sodass am Ende schnell zusammen gezählt werden konnte, wie viele Runden jede\*r gelaufen war. Zuschauerinnen und Zuschauer standen an der Laufstrecke und klatschten und jubelten den Läufer\*innen zu. Einig Kinder waren so motiviert, dass sie länger als eine Stunde liefen. Es wurde deutlich, dass das Laufen in der Gruppe den Grundschüler\*innen viel Spaß macht und die Anstrengung dabei in den Hintergrund tritt. Die Aussicht für jede Runde Geld zu erhalten, steigerte vermutlich zusätzlich die Lauffreude. Wir Erwachsenen waren begeistert von der Sportlichkeit der Kinder und besonders die ganz Kleinen der Schule überraschten uns!

Am Ende rundete die Schulleitung den Betrag noch auf und es kamen tolle 4000

Euro zusammen. In der nächsten „Kiko“, der Kinderkonferenz an unserer Schule, werden wir den Kindern einen symbolischer Scheck überreicht. Sie sollen dann gemeinsam entscheiden, was sie sich von dem Geld für ihren Schulhof wünschen.

Wir wollen in Zukunft unseren Sponsorenlauf regelmäßig wiederholen und auch einen wöchentlichen Lauffreudetreff wird es bald an unserer Schule geben. Der positive Effekt auf die Gesundheit unserer Schüler\*innen und das Gruppenerlebnis stehen bei diesem Vorhaben im Mittelpunkt. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Clara läuft!“.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die an diesem Tag zum Helfen sowie Anfeuern gekommen sind. Auch die Sponsor\*innen sei gedankt. Ohne Sie wäre unser erster Sponsorenlauf nicht möglich gewesen.



**FOTO**  
Gemeinsames Laufen  
beim Sponsorenlauf



**UNTEN**  
 Grafik (Quelle): Bericht der Schulinspektion. Clara-Grunwald-Schule, (3. Zyklus. 7. Juli 2022. Seite 24)

**TEXT**  
 WIEBKE LÜSSENHOP | CLARA-GRUNWALD-SCHULE

# SPITZENBEWERTUNG FÜR DIE CLARA-GRUNWALD-SCHULE

## Schulinspektion begeistert von Grundschule aus Neuallemöhe.

Die Clara-Grunwald-Schule (Neuallemöhe) wurde von der Schulinspektion Hamburg herausragend bewertet. In dem Bericht heißt es: „Die Clara-Grunwald-Schule setzt als gebundene Ganztagschule das pädagogische Konzept des jahrgangsübergreifenden Lernens in beeindruckender Weise um.“

### BESONDERS HERVORGEHOBEN WURDEN:

- das Sicherheit gebende Classroommanagement der Schule.
- der hohe Grad der Individualisierung
- die durchgängige Möglichkeit des Voneinander-Lernens und der gegenseitigen Unterstützung
- die Stärkung der Eigenverantwortung, das Erleben von Selbstwirksamkeit der Schüler\*innen

In 11 von 12 bewerteten Bereichen schneidet die Clara-Grunwald-Schule mit einem starken Ergebnis ab. Alleine 50% der bewerteten Bereiche liegen im Exzellenz-Bereich. Thomas Bernt (Leitung des Inspektionsteams): „Die Clara-Grunwald-Schule ragt mit ihren Ergebnissen heraus. Es ist selten, dass wir Schulen so gut bewerten können.“

Sogar der eine leicht schwächer bewertete Bereich „Potenzial zu kognitiver Aktivierung“ ist dennoch stärker ausgebildet als in den Vergleichsschulen (s. Abbildung 9).

**„DIE SCHULE SETZT DAS PÄDAGOGISCHE KONZEPT DES JAHRGANGSÜBERGREIFENDEN LERNENS IN BEEINDRUCKENDER WEISE UM“**

BERICHT ZUR SCHULINSPEKTION



Im Bewertungsbereich „Pädagogische Qualität“ schneidet die Schule in allen Bereichen insgesamt besser ab als die Vergleichsschulen, wie in der Grafik unten zu sehen.

Der Bericht der Schulinspektion bescheinigt der Schulleitung, den Pädagog\*innen und den Eltern der Schule eine hohe Bindung an die Schule. Sie identifizieren sich stark mit den Grundsätzen der Schule und entwickeln sie ständig weiter. Eine ausgeprägte Kultur der permanenten Reflexion bildet die Grundlage für die in der Schule lebendige Schulentwicklung.

Familien aus dem Stadtteil sind in der Schule herzlich willkommen. Die Schule hat viele Möglichkeiten der Begegnung geschaffen. Beispielhaft seien hier das Elterncafé und die Elternmentor\*innen, der aktive Elternrat, die Antolin-Bücherei, die durch Eltern betrieben wird oder das Kinder- und Jugendorchester Neuallemöhe genannt.

Dieses starke Schulinspektionsergebnis ist für die Schule ein großer Erfolg, aber auch für den Stadtteil ein Leuchtturm, der in die Stadt hineinstrahlt. Inspektionsleiter Bernt fasst es so zusammen: „Ich kann ruhig schlafen, wenn ich durch Hamburg gehe und weiß, dass es die Clara-Grunwald-Schule gibt.“

**„FAMILIEN AUS DEM STADTTEIL SIND IN DER SCHULE HERZLICH WILLKOMMEN. DIE SCHULE HAT VIELE MÖGLICHKEITEN DER BEGEGNUNG GESCHAFFEN“**

BERICHT DER SCHULINSPEKTION

**TEXT**  
 SASKIA SENNELMANN | SCHULGESUNDHEITSFACHKRAFT DER CGS

# KINDER HELFEN KINDERN – ERSTE HILFE KENNT KEIN ALTER

Warum sollen nur die Erwachsenen „Erste-Hilfe“ können? Die Schüler\*innen der Clara-Grunwald-Schule wollen anderen Menschen helfen! Endlich war dies auch wieder möglich, denn nach langer Wartezeit fand in der Woche vom 4. bis 7. Oktober ein Kinderersthelfer-Kurs an der Schule statt.

Auch wenn am liebsten alle Schüler bei dem Ersthelferkurs des ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) etwas lernen wollten, wurde von den Schülern in den Klassen eine Auswahl getroffen. Aus jeder Klasse konnten sich vier Schüler aus dem Jahrgang 1 und 3 für die Teilnahme bestimmen lassen.

Die Mitarbeiterinnen des ASB führten die Kinder spielerisch an die Grundbegriffe und Techniken der Ersten Hilfe heran.

Es wurde das Absetzen eines Notrufs trainiert, Pflaster geklebt, Verbände

angelegt und die stabile Seitenlage geübt. Mit einem kleinen Trick wurde aus dem Fingerkuppenpflaster sogar eine Katze gebastelt. Natürlich gab es auch genug Raum für den Erfahrungsaustausch und Gespräche über die eigenen Erlebnisse der Kinder.

Neben dem praktischen Training ist auch ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein die Basis für einen guten

**„ES WURDE DAS ABSETZEN EINES NOTRUF S TRAINIERT, PFLASTER GEKLEBT, VERBÄNDE ANGELEGT UND DIE STABILE SEITENLAGE GEÜBT“**

SASKIA SENNELMANN



Kinderersthelfer. Verantwortung übernehmen, die eigenen Fähigkeiten einschätzen lernen und das Selbstwertgefühl stärken, so wollen alle zu mehr Kindersicherheit beitragen.

Wir hatten unglaublich viel Spaß und einige Pflaster und Verbände wurden noch bis in den Nachmittag mit Stolz getragen.

Am Ende der Woche haben insgesamt 88 Schüler den Ersthelferlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Für diese großartige Leistung und den Willen anderen Menschen helfen zu wollen, wurde den Kindern vom ASB ein Zertifikat überreicht.

Ob in den Pausen, auf Ausflügen oder im Schulgebäude – nun können wir uns um einiges sicherer fühlen!

Auch in den nächsten Jahren wollen wir an der Clara-Grunwald-Schule neue Kinderersthelfer ausbilden.

Wir hoffen, durch diese Maßnahme auch Erwachsene zu einem Ersthelferkurs zu animieren.



**OBE N**  
 Die stolzen Teilnehmer\*innen mit ihren Zertifikaten

**UNTE N**  
 Teilnehmer\*innen beim Üben

# TERMINE

## DEZEMBER 2022

### 12.12. | 16.00–17.30<sup>UHR</sup> SMARTPHONE- UND TABLET-SPRECHSTUNDE

Mit Anmeldung

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE  
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

### 14.12. | 15.00–17.00<sup>UHR</sup> MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite. Kostenfrei, bitte anmelden

 KULTURA  
OTTO-GROT-STRASSE 90

### 18.12. | 14.30<sup>UHR</sup> KINDERKINO

Casper und Emmas wunderbare Weihnacht. Ab 4 Jahren | 2,-€/1,-€

 KULTURA  
OTTO-GROT-STRASSE 90

### 24.12. | 16.00<sup>UHR</sup> CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL

 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE  
WILHELM-OSTERHOLD-STIEG 38

### 24.12. | 22.30<sup>UHR</sup> "O HOLY NIGHT"

Spätgottesdienst

 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE  
WILHELM-OSTERHOLD-STIEG 38

### 24.12. | 11.00–11.20<sup>UHR</sup> KRABELL-GOTTESDIENST

Spätgottesdienst

 HÜTTE AM GRACHTENPLATZ  
GRACHTENPLATZ 13

### 24.12. | 14.00<sup>UHR</sup> KRIPPENMUSICAL

Für Kinder

 FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE  
GRACHTENPLATZ 13

### 24.12. | 15.30<sup>UHR</sup> KRIPPENSPIEL

Für Erwachsene

 FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE  
GRACHTENPLATZ 13

### 24.12. | 17.00<sup>UHR</sup> FESTGOTTESDIENST MIT CHOR

Es wird magisch

 FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE  
GRACHTENPLATZ 13

### 24.12. | 24.00<sup>UHR</sup> CHRISTNACHT

Lassen Sie sich verzaubern

 FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE  
GRACHTENPLATZ 13

### 25.12. | 18.00<sup>UHR</sup> "AUFATMEN UNTER DEM BAUM"

 FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE  
GRACHTENPLATZ 13

## JANUAR 2023

### 01.01. | 10.00<sup>UHR</sup> NEUJAHRS-GOTTESDIENST

 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE  
WILHELM-OSTERHOLD-STIEG 38

### 07.01. | 15.30<sup>UHR</sup> LEGONACHMITTAG

für Kinder ab 6 Jahren

 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE  
WILHELM-OSTERHOLD-STIEG 38

### 17.01. | 16–18.00<sup>UHR</sup> "GRETEL - DIE WEITERFÜHREN- DE SCHULE FÜR IHR KIND?"

Info-Talk mit Schulbeteiligten Gretel-Bergmann-Schule (Stadtteilschule)

 NACHBARSCHAFTSTISCH DER HASPA  
AM FLEETPLATZ

## JANUAR/FEBRUAR 2023

### 30.01. – 03.02. | AB 8.00<sup>UHR</sup> ANMELDEWOCHE NEU 5

 GRETEL-BERGMANN-SCHULE  
VON-MOLTKE-BOGEN 40-44



### STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

#### HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung  
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts  
Neumühlen 16 – 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement  
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

#### V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Kirsten Stubbe

#### REDAKTION

Kirsten Stubbe, Alina Csambal

Telefon: (040) 78 80 84 85  
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de  
Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK: hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT  
UND GESTALTUNG  
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:  
Stadtteilzeitung Neuallermöhe  
c/o Lawaetz-Stiftung  
Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt  
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten  
Stadtteilentwicklung finanziert

November 2022

IMPRESSUM

## TERMINE STADTTEILBÜRO

DER STADTTEILBEIRAT NEU-  
ALLERMÖHE TRIFFT SICH VOM  
18–20 UHR

05.12. IM BÜRGERHAUS  
ALLERMÖHE + DIGITAL

23.01. IM KULTURA  
UND DIGITAL

20.02. IM BÜRGERHAUS  
ALLERMÖHE + DIGITAL